

## Kapelle in Ommerborn

Schlagwörter: [Gedächtniskapelle](#), [Klosterkapelle](#), [Kreuzwegstation](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kapelle wurde 1849 von Johannes Ommerborn gegenüber dem Hof Ommerborn „Zu Ehren der allerheiligsten Dreifaltigkeit und um Fürbitte der allerseligsten Jungfrau Maria und aller lieben Heiligen“ zum Gedenken an seinen Vorfahren Johann Peter Ommerborn errichtet. Dem in Ommerborn geborenen Johann Peter Ommerborn war es 1795 gelungen, über 200 Landleute zu mobilisieren und am 16. November das französische Heer anzugreifen und zurückzudrängen.

Die Kapelle ist aus Bruchstein errichtet; in ihrer Außenwand sind sieben Fußfälle eingelassen. Als die Kapelle 1910 in den Besitz des Eucharistiner-Klosters in Bozen gelangte, wurde in Ommerborn Anfang der 1920er Jahre ein deutsches Noviziat errichtet (Rieger u.a. 2009, S. 161).

Die sieben Fußfälle wurden laut Literatur aus Sandstein (Steinmetz Sachs) 1849 hergestellt und zeigen folgende Motive und Inschriften:

1. Jesus am Ölberg, „*Christus betet und sein Schweiß wird wie Blut*“
2. Jesus vor Pilatus - Unterschrift nicht mehr lesbar
3. Seine Geißelung, „*Christus wird für uns geißelt*“
4. Dornenkrönung, „*Christus wird mit Dornen gekroent*“
5. Jesus vor Hannas und Kaiphas, „...*Kaiphas*“
6. Die Kreuztragung, „*Christus trägt für uns das Schwebre Kreuz*“
7. Die Kreuzgruppe - Unterschrift nicht mehr lesbar

Die Kapelle ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 75).

## Literatur

**Rieger, Klaus / Kausemann, Resi / Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. Wipperfürth.

## Kapelle in Ommerborn

**Schlagwörter:** Gedächtniskapelle, Klosterkapelle, Kreuzwegstation

**Ort:** 51688 Wipperfürth - Ommerborn

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Archivalauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1849

**Koordinate WGS84:** 51° 02 57,46 N: 7° 20 9,96 O / 51,04929°N: 7,3361°O

**Koordinate UTM:** 32.383.371,96 m: 5.656.623,74 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.593.733,18 m: 5.657.980,47 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kapelle in Ommerborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060922-0024> (Abgerufen: 11. Juli 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

